

# Grundsatzklärung zum Lieferkettensorg- faltspflichtengesetz (LkSG)

2024

# Inhalt

Einleitung .....	2
Unser Engagement für Menschenrechte .....	2
Governance .....	4
Risikoanalyse .....	5
Eigener Geschäftsbereich.....	5
Unsere Lieferanten .....	5
Training & Awareness .....	6
Meldungen.....	6
Berichterstattung .....	6

## Einleitung

Bristol Myers Squibb ist ein weltweit tätiges Biopharma-Unternehmen mit einer klaren Mission: Die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung von innovativen Medikamenten, die Patienten dabei helfen, schwere Erkrankungen zu überwinden.

Wir haben uns gegenüber unseren Patient:innen, Kund:innen, Mitarbeitenden, globalen Gemeinschaften, Aktionär:innen und anderen Interessensgruppen verpflichtet, nach unserer Überzeugung zu handeln, dass jedes unserer Produkte unsere Integrität als Hersteller widerspiegelt. Wir agieren daher mit einer effektiven Unternehmensführung und hohen Standards für ethisches Verhalten.

Diese Position zu den Menschenrechten basiert auf einer kontinuierlichen Due-Diligence-Prüfung, internem und externem Feedback sowie Zusammenarbeit mit externen Expert:innen, Kolleg:innen, Aktionär:innen und Stakeholdern.

## Unser Engagement für Menschenrechte

Bristol Myers Squibb verpflichtet sich, die Menschenrechte in unserem eigenen Geschäftsbereich und entlang unserer Wertschöpfungskette zu respektieren. Unsere Selbstverpflichtung umfasst international anerkannte Menschenrechtsstandards, einschließlich:

- Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNLP)<sup>1</sup>
- Die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)<sup>2</sup>
- Die Internationale Menschenrechtscharta, bestehend aus:
  - Der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UDHR)<sup>3</sup>
  - Dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte der Vereinten Nationen (ICCPR)<sup>4</sup>
  - Dem internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR)<sup>5</sup>
- Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)<sup>6</sup>
- Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit<sup>7</sup>

Wir nehmen unser Engagement für wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ernst. Wir fördern die Menschenrechte innerhalb unserer eigenen Belegschaft und entlang unserer Lieferkette. Dabei achten wir auf die Einhaltung der Gesetze in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind. Diese Erwartungen legen wir auch in unseren Standards für geschäftliches Verhalten und Ethik für Dritte sowie in unseren Lieferantenverträgen fest und erweitern somit unsere Erwartungen auf unsere Partner und Lieferant:innen. Dies beinhaltet unter anderem auch ein Bekenntnis zu fairen Arbeitspraktiken, Nichtdiskriminierung und Nichtbelästigung sowie die Aufrechterhaltung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung.

Wir verpflichten uns, die internationalen Arbeitsrechte, wie sie in den Artikeln 23 und 24 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Artikeln 6-11 des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, Artikel 8 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation in unserem eigenen Geschäftsbereich und vertraglich mit unseren Dritten durch die Bristol Myers Squibb-Standards für Geschäftsverhalten und Ethik für Dritte<sup>8</sup> formuliert sind, zu respektieren. Diese Verpflichtung beinhaltet die Einhaltung der folgenden Punkte:

- *Freiwillige Beschäftigung:* Bristol Myers Squibb untersagt, Schuldknechtschaft, Versklavung, Zwangs-, Leibeigenschafts- oder unfreiwillige Gefängnisarbeit oder die Beteiligung an Menschenhandel.<sup>9</sup> Wir verurteilen Sklaverei oder Menschenhandel jeglicher Art und sind bestrebt, das Risiko von Sklaverei und Menschenhandel in unserem Geschäft und unserer Lieferkette zu verringern.
- *Kinderarbeit und jugendliche Arbeitnehmer:* Bristol Myers Squibb untersagt Kinderarbeit. Jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nur ungefährliche und durch lokale Gesetze und Regelungen erlaubte Tätigkeiten ausführen. Alle Mitarbeitenden von Dritten müssen das gesetzliche Mindestalter des jeweiligen Landes oder das vorgeschriebene Alter für das Ende der Schulpflicht erreicht haben.
- *Nicht-Diskriminierung und faire Behandlung:* Bristol Myers Squibb untersagt Diskriminierung und Belästigung. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, nationaler Herkunft, Alter, körperlichen oder geistigen Behinderungen, Schwangerschaft, Staatsangehörigkeit, Status als gesetzlich geschützte Kriegsveteranen, Familienstand, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und Ausdruck der Geschlechtlichkeit oder sonstiger Merkmale, die gesetzlich geschützt sind, ist verboten. Dritte müssen ihren Arbeitnehmenden einen Arbeitsplatz bereitstellen, an dem keine Menschenrechtsverletzungen stattfinden. Dazu zählen auch sexuelle Belästigung, sexueller Missbrauch, körperliche Züchtigung, übermäßige Gewalt, seelischer oder körperlicher Zwang sowie Beleidigungen oder die Androhung solcher Handlungen.
- *Löhne, Leistungen und Arbeitszeiten:* Bristol Myers Squibb bezahlt Arbeitnehmer:innen in Übereinstimmung mit den geltenden Lohngesetzen, einschließlich Mindestlöhnen, Überstunden und erbringt gesetzlich vorgeschriebene Leistungen.
- *Freie Vereinigung:* Bristol Myers Squibb respektiert die örtlich geltenden Mitarbeiterrechte der Vereinigungsfreiheit, des Beitritts oder Nichtbeitritts zu einer Gewerkschaft, der Vertretung und Mitgliedschaft in Betriebsräte. Mitarbeitenden ist es stets möglich, mit der Geschäftsführung über Arbeitsbedingungen zu sprechen, ohne deshalb Repressalien, Einschüchterungen oder Belästigungen befürchten zu müssen.

Weiter beinhaltet dies das Verbot der Zwangsräumung nach dem LkSG, das Verbot der Missachtung von Menschenrechten durch den Einsatz von Sicherheitskräften, die Beachtung des Minamata Übereinkommens über Quecksilber, der Beachtung des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe (POPs Übereinkommen), sowie der Beachtung des Basler Übereinkommens über die Ausfuhr gefährlicher Abfälle. Gelten strengere Gesetze, die über die internationalen Standards hinausgehen, so ist es uns ein Anliegen diese zu befolgen.

Bristol Myers Squibb nimmt seine Compliance- und Ethikverantwortung ernst und ist bestrebt, nur mit Dritten Geschäfte zu tätigen, die unsere hohen Standards für ethische Verhalten teilen. Zu diesem Zweck hat Bristol Myers Squibb Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien (3P-Standards<sup>10</sup>) festgelegt, welche wir auch in unseren Lieferantenverträgen festhalten. Wir ermutigen unsere Lieferanten ebenfalls angemessene Prozesse zur Achtung der Menschen- und Umweltrechte zu implementieren. Hierzu gehört auch, dass diese Erwartungen entlang der Lieferkette weitergegeben werden.

Vielfalt und eine inklusive Kultur sind für uns essenziell. Dabei fördern wir die Gesundheit, Sicherheit sowie die gerechte und respektvolle Behandlung unserer Mitarbeitenden ohne Diskriminierung oder Belästigung, wie in unseren Grundsätzen der Integrität dargelegt.<sup>11</sup> Diese Grundsätze gelten für alle Bristol Myers Squibb-Mitarbeiter:innen sowie für Auftragnehmer, die im Auftrag von Bristol Myers Squibb arbeiten. Darüber hinaus konzentriert sich unser umfassendes Handbuch für Arbeitsschutz- und Sicherheitsstandards, das Teil unseres Managementsystems für Gesundheit & Sicherheit ist, auf Compliance, Schulung und kontinuierliche Verbesserung.

Wir sind Unterzeichner des UN Global Compact und unterstützen die zehn in diesem Rahmen festgelegten Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Der UN Global Compact, der im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, ist ein prinzipienbasiertes Rahmenwerk für Unternehmen, das zehn

Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung festlegt.<sup>12</sup> In den letzten zehn Jahren haben wir unsere jährliche Communication on Progress (CoP) eingereicht.

## Governance

Wir sind fest entschlossen, in allem, was wir tun, kompromisslose Qualität, Integrität, Compliance und Ethik zu gewährleisten. Während wir daran arbeiten, das Leben von Patient:innen durch Forschung und Wissenschaft zu verbessern, agieren wir mit effektiver Governance und den höchsten ethischen Standards, um unsere Mission zu erfüllen.

Diese Grundsatzerklärung wurde von einer lokalen Arbeitsgruppe erstellt - basierend auf dem von globalen ESG- sowie Ethik- & Compliance- Teams entwickelten Global Position Statement on Human Rights<sup>13</sup>. Als Teil des ESG-Governance-Modells von Bristol Myers Squibb wurde das Global Position Statement vom ESG-Rat von Bristol Myers Squibb überprüft und genehmigt. Dabei handelt es sich um ein fachübergreifendes Führungsgremium, das vom Vice President of Purpose and ESG geleitet wird und Führungskräfte aus den Bereichen Ethik & Compliance, Recht, Lieferantenvielfalt & Beschaffung, Umwelt Gesundheit Sicherheit & Nachhaltigkeit und globale Produktentwicklung & Versorgung umfasst.

Aktualisierungen im Zusammenhang mit Menschenrechten und Umweltschutz, einschließlich Risiken und Chancen, werden mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen an den Geschäftsführer berichtet. Eine interne Arbeitsgruppe kümmert sich um die ständige Weiterentwicklung der Menschenrechtsstrategie.

Unsere Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte sind global und gelten für unseren eigenen Geschäftsbereich sowie unsere Wertschöpfungskette. Wir identifizieren und überprüfen systematisch Richtlinien und Verfahren in unserem Unternehmen und aktualisieren sie, um die Übereinstimmung mit unseren Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt sicherzustellen.

Zusätzlich zu unserer Position zu den Menschenrechten hat Bristol Myers Squibb spezifische Standards und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Menschenrechte in den folgenden Dokumenten dargelegt:

- Die Bristol Myers Squibb **Grundsätze für Integrität**<sup>14</sup> bieten einen Leitfaden dafür, wie wir unsere Geschäfte in einer rechtskonformen und ethischen Weise führen. Diese Grundsätze bilden unsere hohen Standards ethischen Verhaltens ab und stellen die Grundlage für unsere Interaktionen mit unseren Mitarbeitern, Patienten, Kunden, Aktionären und der globalen Gemeinschaft dar.
- Unsere **Standards für Geschäftsverhalten und Ethik für Dritte**<sup>15</sup> legen die Erwartungen fest, dass unsere Lieferant:innen und Geschäftspartner eine verantwortungsvolle Beschaffung in ihren Betrieben sicherstellen. Unter anderem verbieten die Standards für Dritte ausdrücklich den Einsatz von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit jeglicher Art.
- Unsere **Erklärung zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel**<sup>16</sup> legt die Schritte dar, die Bristol Myers Squibb unternommen hat, um das Risiko von moderner Sklaverei und/oder Menschenhandel in seinen Lieferketten oder einem Teil seines Geschäfts anzugehen und zu mindern.
- Bristol Myers Squibb ist 2010 dem **United Nations Global Compact (UNGC)** beigetreten und reicht jährlich eine Kommunikation über seinen Fortschritt ein (CoP)<sup>17</sup>. Wir unterstützen die zehn Prinzipien des UNGC zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Unser jährlicher CoP skizziert unsere laufenden Bemühungen um verantwortungsvolle Geschäftspraktiken, einschließlich derer in Bezug auf Menschenrechte.
- Der **Bericht von Bristol Myers Squibb über Umwelt, Soziales und Governance (ESG)**<sup>18</sup> stellt unseren jährlichen Fortschritt in Bezug auf unsere Verpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance vor.

## Risikoanalyse

Bristol Myers Squibb unterstützt voll und ganz die unter der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UDHR) festgelegten Prinzipien, die sich mit der Gleichheit aller Menschen, dem Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, persönlicher Freiheit sowie wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Freiheiten befassen. Wir bemühen uns, den Schutz der Menschenrechte zu unterstützen und zu respektieren und eine Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden; eine vielfältige und inklusive Belegschaft zu fördern; und die Gesundheit, Sicherheit und gerechte und respektvolle Behandlung unserer Mitarbeitenden zu fördern, frei von Diskriminierung oder Belästigung.

Bristol Myers Squibb hat ein mehrstufiges Risikomanagementsystem implementiert, um eine zeitnahe Identifikation und Analyse von potenziellen Verstößen gegen Umweltschutz- und Menschenrechtsstandards in unserem Geschäftsbereich und der Lieferkette zu gewährleisten. Dieses System ermöglicht die Identifikation von Lieferanten und Produkten mit erhöhtem Risiko und die Durchführung gezielter Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung relevanter Vorschriften. Wir nehmen unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt und der Menschenrechte sehr ernst und führen diese Analyse anlassbezogen mindestens jedoch einmal im Jahr durch.

Ziel unserer Risikoanalyse ist es, eine größtmögliche Transparenz in unserem eigenen Geschäftsbereich und entlang unserer Lieferkette herzustellen. Daher nehmen wir eine umfassende Betrachtung auf verschiedenen Ebenen vor und stützen unsere Risikoanalyse auf eine Vielzahl von Indikatoren, einschließlich länderspezifischer Merkmale in Bezug auf Umwelt- und Menschenrechte sowie spezifischer Risiken, die mit bestimmten Branchen verbunden sind. Die Ergebnisse dieser Analyse werden anschließend durch zusätzliche intern verfügbare Informationen validiert und bestätigt.

Durch diesen Prozess können wir bestimmte Themenbereiche identifizieren, die aufgrund ihres potenziellen Ausmaßes und unserer Fähigkeit, Einfluss zu nehmen, als prioritär eingestuft werden und bearbeitet werden.

### Eigener Geschäftsbereich

Unser Engagement für unsere Mitarbeitenden spiegelt sich in unseren Grundsätzen der Integrität sowie unseren Richtlinien und Verfahren wider, die darauf abzielen, die Sicherheit, das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Einhaltung dieser Anforderungen innerhalb unseres Geschäftsbereichs wird durch interne Kontrollen sowie interne und externe Bewertungen verwaltet. Audits durch interne und externe Experten sind ein Schlüsselmechanismus für die unabhängige Leistungsüberwachung. Zur Unterstützung unseres internen Netzwerks und wichtiger externer Partner verfügen wir über globale Expertenteams, die bereichsübergreifend arbeiten, um unsere Praktiken zu verankern und die Leistung zu gewährleisten.

### Unsere Lieferanten

Bristol Myers Squibb legt die Erwartung fest, dass seine Lieferant:innen und Partner in ihren Betrieben verantwortungsvolle Praktiken anwenden, einschließlich der Achtung der Menschenrechte und der Einhaltung der Gesetze der Länder, in denen wir tätig sind. In unseren Geschäfts- und Ethikstandards für Dritte skizzieren wir diese Erwartungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, ein Bekenntnis zu fairen Arbeitspraktiken, Nichtdiskriminierung und Nichtbelästigung sowie die Aufrechterhaltung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung.

Bekannte Verstöße gegen die Standards für Dritte können weitere Untersuchungen oder Korrekturmaßnahmen nach sich ziehen oder im schlimmsten Fall zur Beendigung bestehender Vereinbarungen führen.

## Training & Awareness

Regelmäßige Schulungen und Sensibilisierung für die Richtlinien und Verfahren von Bristol Myers Squibb sind ein wesentliches Element, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden, Auftragnehmerinnen und Lieferanten die Werte und Prinzipien einhalten, die wir in unseren Richtlinien und Verfahren festgelegt haben.

Wir verlangen von allen unseren Mitarbeitern, dass sie unsere Grundsätze der Integrität kennen und einhalten. Wir erwarten auch von unseren Auftragnehmern, Beratern, Lieferanten und allen Personen, die Geschäfte mit Bristol Myers Squibb machen, dass sie die Standards für Geschäftsverhalten und Ethik für Dritte einhalten.

Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiter freiwillige Schulungsmöglichkeiten, um eine kontinuierliche Sensibilisierung und Einhaltung unserer Richtlinien und Standards zu gewährleisten.

## Meldungen

Bristol Myers Squibb bietet eine Integrity Line an, über die Mitarbeiter:innen und Dritte Bedenken im Zusammenhang mit möglichen Verstößen gegen unsere Richtlinien, Prinzipien und Standards sowie andere ethische und rechtliche Verstöße wie zum Beispiel gegen Regelungen des LkSG melden können. Die Integrity Line ist rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, telefonisch oder über das Internet erreichbar. Das vertrauliche Meldesystem ist in mehreren Sprachen verfügbar.

Die Bristol Myers Squibb-Integrity Line finden Sie unter: [bms.integrity.ethicspoint.com](https://bms.integrity.ethicspoint.com). Bristol Myers Squibb verpflichtet sich, alle Berichte zu prüfen und gegebenenfalls zu untersuchen.

## Berichterstattung

Unsere Bemühungen zur Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten dokumentieren wir ausführlich und erstellen daraus einmal jährlich einen Bericht in Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten. Auch veröffentlichen wir den Bericht auf unserer Webseite und stellen ihn dort für sieben Jahre zur Verfügung.



Remo Gujer (Geschäftsführer)

<sup>1</sup> United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights. [https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR\\_EN.pdf](https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR_EN.pdf)

<sup>2</sup> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. <https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/abd4d37b-de.pdf?expires=1720452264&id=id&accname=gu-est&checksum=EF2B5897C68BBB2ACA762A742C0D35A7>

<sup>3</sup> Universal Declaration of Human Rights. <https://www.ohchr.org/en/human-rights/universal-declaration/translations/german-deutsch>

<sup>4</sup> International Covenant on Civil and Political Rights. <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/international-covenant-civil-and-political-rights>

<sup>5</sup> International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights. <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/international-covenant-economic-social-and-cultural-rights>

<sup>6</sup> The International Labour Organization's (ILO) Core Labour Rights Conventions. <https://www.ilo.org/global/standards/introduction-to-international-labour-standards/conventions-and-recommendations/lang--en/index.htm#:~:text=The%20ILO%20Governing%20Body%20had,of%20forced%20or%20compulsory%20labour>

<sup>7</sup> International Labour Organization (ILO) Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work. <https://www.ilo.org/declaration/lang--en/index.htm>

<sup>8</sup> Standards of Business Conduct and Ethics Third Parties-German (bms.com)

<sup>9</sup> Anti-Slavery and Human Trafficking Statement. <https://www.bms.com/assets/bms/us/english-documents/our-principles/UK-CA-Slavery-Human-Trafficking-Statement.pdf>

<sup>10</sup> Standards of Business Conduct and Ethics Third Parties-German (bms.com)

<sup>11</sup> BMS Principles of Integrity. <https://www.bms.com/assets/bms/us/en-us/pdf/principles-of-integrity/german-principles-of-integrity.pdf>

<sup>12</sup> UN Global Compact. <https://www.unglobalcompact.org/>

<sup>13</sup> Position statement on human rights - Bristol Myers Squibb (bms.com)

<sup>14</sup> BMS Principles of Integrity. <https://www.bms.com/assets/bms/us/en-us/pdf/principles-of-integrity/german-principles-of-integrity.pdf>

<sup>15</sup> Standards of Business Conduct and Ethics for Third Parties. Standards of Business Conduct and Ethics Third Parties-German (bms.com)

<sup>16</sup> Anti-Slavery and Human Trafficking Statement.

<https://www.bms.com/assets/bms/us/english-documents/our-principles/UK-CA-Slavery-Human-Trafficking-Statement.pdf>

<sup>17</sup> UN Global Compact Communication on Progress 2022. <https://www.bms.com/about-us/sustainability/governance/ungc-communication-on-progress.html>

<sup>18</sup> BMS ESG Report: BMS-ESG-Report-2023.pdf